

Wir laden Sie ein zur Vortragsveranstaltung
am **Dienstag, dem 26. September 2023, 18 Uhr 30**
in die IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

Bernhard Meier zu Biesen, ehemalige Fachkraft für ländliche Entwicklung
„60 Jahre deutsche Entwicklungszusammenarbeit – Rückblick aus eigenem Erleben“

Globale Krisen, Umweltkatastrophen weltweit, Flüchtlingsströme, 100 laufende Kriege und dramatisches Weltbevölkerungs-Wachstum prägen unsere Medieninhalte seit Jahrzehnten, zur Zeit aber im besonderen Maße. Begriffe wie „Entwicklungsländer“ „Dritte-Welt-Länder“ oder „Transformationsländer“ – besonders auf dem riesigen afrikanischen Kontinent – werden dabei immer deutlicher in den Mittelpunkt geopolitischer Strategien gestellt. Diese Länder aber haben seit 60 Jahren unzählbare Milliarden-Beträge zur Entwicklungsförderung erhalten. Trotzdem: Stabile, verlässliche politische und wirtschaftliche Verhältnisse lassen sich nur punktuell beobachten. Waren alle bisherigen Bemühungen also ohne Erfolg und Ergebnis?

Bernhard Meier zu Biesen gibt einen kritisch-konstruktiven Rückblick aus erster Hand und eigenem Erleben: – über Sinn und Unsinn, Ziel und Zweck, Dimensionen und Zusammenhänge der Entwicklungszusammenarbeit in den letzten 60 Jahren.

Bernhard Meier zu Biesen, geboren 1948 in Detmold, verheiratet, 3 Kinder. Bis 1972 Studium der Agrarwissenschaften/Landwirtschaft an den Universitäten Berlin und Bonn. Abschluss als Dipl.-Ing. Agrarwissenschaften (M. Sc). Spezialisierung in Pflanzenbau und Tropenlandwirtschaft, Zusatzausbildung in Umweltinformatik, Umweltinformationssysteme, Ökologie. 1974 bis 1980: GTZ Tansania als agronomische Fachkraft und Lehrkraft an einer Ingenieur-Schule. 1980 bis 2003: Einsatz für unterschiedliche Organisationen als Geschäftsführer in Tansania, Gambia, Nigeria sowie Pakistan, Mali und Äthiopien. 2003 bis 2010: Deutsche Welthungerhilfe: Regionaldirektor Äthiopien/Somaliland. 2011 bis 2012: Landesdirektor Ruanda. Bis 2015: Berater für internationale Agrarentwicklung.

Anschließend findet ein kleiner Empfang mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten statt.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich folgenden Link: [WIPOG-Vortrag 26-09-2023](#)
Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung entstandene Fotos von der WIPOG verwendet werden dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte bis zum Beginn der Veranstaltung.

Heinz Günter Decker
Vorsitzender WIPOG e. V.

Wir danken der F.A.Z. und der IHK Frankfurt für ihre Unterstützung!

Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e. V.
Am Seeberg 7 a
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon: 06172 9369-01
Telefax: 06172 9369-02
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE06 5005 0201 0200 3524 66

Vorstand:

Gf. Vorsitzender: Dipl.-Volksw. Heinz Günter Decker
Stv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Schriftführer: Matthias Rust M. A.
Schatzmeister (kommiss.): Dr. Rainer Behrend

Ehrevorsitzender: Dr. Harti Schwarz